

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung:</b>	Seite
1. Die Problematik der Schelling-Interpretation . . . . .	1
2. Überblick über die Methoden der Schelling-Forschung . . . . .	3
3. Der Begriff des Geistes innerhalb der Philosophie Schellings . . . . .	6
4. Ziel und Gang der Untersuchung . . . . .	8

## **Erster Teil: Die Wissenschaft des Absoluten**

1. Kapitel: Die Begründung der absoluten Wissenschaft	
§ 1. Die Stellung des objektiven Idealismus Schellings innerhalb der idealistischen Philosophie	
1. Die Einreihigkeit der idealistischen Bewegung und ihre Problematik . . . . .	10
2. Die originäre Ausgestaltung der absoluten Wissenschaft bei Schelling . . . . .	12
§ 2. Die objektive Wendung Schellings	
1. Das Ich bei Kant und Fichte . . . . .	13
2. Der Bruch mit dem Ausgangspunkt vom Ich . . . . .	17
§ 3. Die pantheistische Grundlage der absoluten Wissenschaft	
1. Die Einheit von Wissen und Sein . . . . .	21
2. Die Immanenz des Absoluten in der Welt . . . . .	23
2. Kapitel: Die Metaphysik der Prinzipien und der Begriff des Seienden	
§ 4. Die Entstehung der Prinzipienlehre	
1. Die Quellen der Prinzipienlehre . . . . .	26
2. Die Vereinigung der drei Quellen . . . . .	29

	Seite
§ 5. Die inhaltliche Bestimmung der Prinzipien	
1. Ordnung und Funktion der beiden ersten Prinzipien . . . . .	31
2. Die besondere Natur der beiden ersten Prinzipien . . . . .	34
3. Funktion und Natur des dritten Prinzips . . . . .	40
§ 6. Der Begriff des Prinzips	
1. Das Verhältnis der Prinzipien zu den Dingen . . . . .	42
2. Das Verhältnis der Prinzipien zueinander . . . . .	44
3. Das Verhältnis der Prinzipien zum Absoluten . . . . .	46
3. Kapitel: Die Idee des absoluten Erkennens	
§ 7. Die Selbstdarstellung des Absoluten	
1. Das Verhältnis des Absoluten zum Universum . . . . .	50
2. Die Seinsstufen des Absoluten und der Mensch . . . . .	52
§ 8. Die Entwicklung des Absoluten zur Selbsterkenntnis	
1. Die Theorien der Entwicklung . . . . .	55
2. Das Gesetz der Entwicklung . . . . .	58
§ 9. Das Selbsterkennen des Absoluten	
1. Die Seele als das seiner selbst bewußte Absolute . . . . .	60
2. Der Begriff des absoluten Erkennens . . . . .	63

## Zweiter Teil: Die Antithetik des Ich

4. Kapitel: Die Antithetik des Ich im Systematischen	
§ 10. Der metaphysische Ort des Ich	
1. Das Ich als Prinzip der Endlichkeit . . . . .	67
2. Die Irrationalität der Weltentstehung und des Ich . . . . .	70
3. Die Bedeutung des Ich und seines Orts . . . . .	72
§ 11. Die Geschichtsphilosophie des objektiven Idealismus	
1. Die Geschichte als die Versöhnung des Abfalls . . . . .	75
2. Der Sinn der geschichtlichen Entwicklung . . . . .	79
3. Der christlich-idealistische Gehalt . . . . .	80
5. Kapitel: Die Antithetik des Ich in der philosophischen Entwicklung Schellings	
§ 12. Die beiden Pole der frühen Philosophie (bis 1797)	
1. Der Pantheismus . . . . .	84
2. Der Personalismus . . . . .	86
3. Das Verhältnis beider Pole . . . . .	91
§ 13. Das Verhältnis beider Pole im objektiven Idealismus	
1. Der Widerstreit beider Tendenzen bis 1800 . . . . .	95

	Seite
2. Die Versöhnung der widerstrebenden Tendenzen im Begriff der Totalität . . . . .	98
3. Die tatsächlich nicht erreichte Versöhnung und die Wendung des späten Schelling . . . . .	100
Anhang: Rückblick und Aufgabe . . . . .	105

## Dritter Teil: Der Begriff des Geistes

### 6. Kapitel: Der naturlose Geist

§ 14. Natur und Seele	
1. Der Begriff der Natur . . . . .	110
2. Der Begriff der substantiellen Identität . . . . .	112
3. Die substantiell-seelische Durchdringung der Natur . . . . .	116
§ 15. Seele und Geist	
1. Die Prinzipien des Geistes . . . . .	118
2. Seele und Geist in ihrem Verhältnis zur Natur . . . . .	121
3. Der Unterschied von Seele und Geist . . . . .	123
§ 16. Substanz und Gott	
1. Die Zweiheit in Gott . . . . .	126
2. Die Wissenschaft vom Individuellen . . . . .	130
3. Der Begriff des allvermögenden Geistes . . . . .	131

### 7. Kapitel: Der persönliche Geist

§ 17. Das personale Verhältnis von Natur-Substanz und Geist	
1. Die doppelte Basis des Geistes . . . . .	137
2. Exkurs über den Begriff des dreipersönlichen Gottes . . . . .	139
3. Das personale Verhältnis von Natur-Substanz und Geist . . . . .	142
§ 18. Die persönliche Einheit von Natur-Substanz und Geist	
1. Der Geist als die Natur-Substanz übergreifende Einheit . . . . .	144
2. Der Begriff der persönlichen Identität . . . . .	146
§ 19. Der Begriff des persönlichen Geistes	
1. Person, Persönlichkeit, Individualität, Charakter . . . . .	148
2. Persönlichwerdung und Personalisierung des Menschen . . . . .	151
3. Exkurs über die Unsterblichkeitslehre . . . . .	154

### 8. Kapitel: Der Begriff des personalen Geistes

§ 20. Das personale Sein des Geistes	
1. Die Struktur des geistigen Seins . . . . .	158
2. Die Seinsweisen des Geistes . . . . .	162
3. Das Er-selbst-sein des Geistes . . . . .	164

§ 21. Die Sphäre des Personalen	
1. Personale und seelische Freiheit; das personale Verhalten	167
2. Gesetz und Gesinnung, Staat, Gemeinschaft und Gesellschaft	169
3. Sünde, Irrtum, Krankheit . . . . .	171
§ 22. Die Grenzen des menschlichen Geistes	
1. Die Fehlbarkeit und Zerstörbarkeit des menschlichen Geistes	174
2. Die Unfreiheit des menschlichen Geistes . . . . .	176
3. Die Unseligkeit des menschlichen Geistes . . . . .	178
9. Kapitel: Der Begriff des beseelten Geistes	
§ 23. Die Tragik der Individuation und das Reifwerden des Geistes	
1. Schuld und Schicksal . . . . .	180
2. Die Individuation als tragische Schuld . . . . .	181
3. Das Reifwerden des Geistes . . . . .	183
§ 24. Der beseelte Geist	
1. Die Einheit von Seele und Geist . . . . .	184
2. Freiheit und Gnade . . . . .	186
3. Die Sphäre des Sittlichen und Religiösen . . . . .	187
§ 25. Das Gebiet des Erkennens	
1. Seele, Vernunft — Verstand, Geist . . . . .	188
2. Das wahre Verhältnis von Seele und Geist . . . . .	191
3. Das unmittelbare Denken des beseelten Geistes . . . . .	192

## Druckfehlerverzeichnis

Seite	7, Z. 1: statt „von“ lies „vor“
„	11, Anm. <sup>5)</sup> : § 6. S. 44
„	18, letzte Zeile: anschauend
„	26, Z. 6: Seinsbegriff
„	28, Z. 30: des Beweglichen
„	31, Anm. <sup>31)</sup> : vgl. S. 40
„	36, Z. 21: statt „des Bewußten“ lies „des Unbewußten“
„	48, Anm. <sup>162)</sup> : Syst. 1801
„	49, Z. 8: logischer
„	59, Z. 12: vor „als Materie . . .“ fehlt das Anführungszeichen
„	71, Anm. <sup>20)</sup> : Hegel: Enzyklopädie, Bd. 6 S. 413/14
„	79, Z. 7: statt „einen“ lies „eine“
„	89, Anm. <sup>32)</sup> : Z. 14 von unten: „diese“ ist auszustreichen
„	181, Anm. <sup>7)</sup> : Z. 9, nach „Urbild des größten Menschencharakters“ fehlt das Anführungszeichen